

[Trump war überzeugt, dass die Ukraine den Krieg verlieren würde, so Macron](#)

19.06.2026

Was sagte Macron zu Trumps Haltung zum Krieg in der Ukraine? US-Präsident Donald Trump war bei seinem Amtsantritt der Ansicht, dass die Ukraine den von Russland begonnenen Krieg verlieren würde. Im Laufe der Zeit gelangte er jedoch zu der Überzeugung, dass all diese Aussagen aus seinem Umfeld nicht der Wahrheit entsprachen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Was sagte Macron zu Trumps Haltung zum Krieg in der Ukraine? US-Präsident Donald Trump war bei seinem Amtsantritt der Ansicht, dass die Ukraine den von Russland begonnenen Krieg verlieren würde. Im Laufe der Zeit gelangte er jedoch zu der Überzeugung, dass all diese Aussagen aus seinem Umfeld nicht der Wahrheit entsprachen.

Dies erklärte der französische Präsident Emmanuel Macron, wie RBK Ukrajina unter Berufung auf sein Interview mit France TV berichtet.

Seinen Worten zufolge war Trump bei seinem Amtsantritt der Ansicht, dass die Ukraine diesen Krieg verlieren würde, und genau aus diesem Grund drängte er darauf, so schnell wie möglich einen Friedensschluss zu erreichen.

„Erinnern Sie sich an Januar–Februar 2025 ... Er glaubte, die Ukraine würde verlieren. Im Oval Office lief bei dem Treffen mit Selenskyj alles schief, und dann ... weckte der Gipfel zwischen Trump und Putin (gemeint ist Anchorage – Anm. d. Red.) Hoffnungen auf ein Abkommen, in dessen Rahmen der Ukraine angeboten wurde, Gebiete abzutreten, die Russland noch gar nicht eingenommen hatte“, sagte Macron.

Er fügte hinzu, dass „wir daraufhin, mitten im August, mit einer Delegation“ nach Washington gereist seien, wo wir erklärt hätten, dass dies unmöglich sei. Im Zuge der Ereignisse habe Trump erkannt, dass die Behauptungen über eine Niederlage der Ukraine eine Lüge waren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.